Kula Malaika Foundation
for Childcare and Youth Development

PostNet Suit #126
Private Bag X658
George 6530
Republic South Africa

Tel:0027 44 8501949
Cell:0027 76 144 6633
mucki@hotmail.co.za
NPO-082780

Lancewood, im November 2025

Liebe Freunde in Deutschland,

viele Kinder, die unsere Kinderzentren besuchen, leben in sogenannten informellen Siedlungen – teils auf ehemaligen Müllhalden. Für sie ist Müll ein alltäglicher Anblick, und oft ist ihnen gar nicht bewusst, welche Gefahren er für Umwelt und Gesundheit bedeutet. Deshalb versuchen wir, sie spielerisch zu sensibilisieren: Regelmäßig sammeln und trennen wir gemeinsam mit den Hortkindern Müll in der Umgebung.
Ein weiteres großes Umweltproblem betrifft die Abholzung: In der Nachbarschaft roden Bauern Wälder, um Weideland zu schaffen. Dadurch verlieren viele Wildtiere ihren Lebensraum – Affen suchen inzwischen in den Siedlungen nach Nahrung. Das ist kein Spaß: Die Affen dringen in Häuser ein, plündern Küchen, durchwühlen Mülltonnen und attackieren auch schon mal die Leute. Hinzu kommen immer häufigere Trockenperioden mit Brandgefahr, gefolgt von heftigen Regenfällen und Überschwemmungen.

Wir vermitteln den Kindern daher, wie wichtig Bäume für das ökologische Gleichgewicht sind. Im Oktober durften wir am **Ecolution Festival** in Wilderness teilnehmen. Alle Hortkinder aus Kleinkrantz und von der Farm halfen begeistert mit, 1.000 einheimische Bäume zu pflanzen. Ein besonderes Highlight war der gemeinsame Auftritt mit der bekannten Musikerin **Wendy Oldfield**. Die Kinder sangen Wendys selbstgeschriebenes Lied *"A Reminder*

to the World" – eine berührende Erinnerung daran, dass wir alle Teil dieser Welt sind und uns entscheiden können, sie zu schützen. Auch die Proben mit Wendy waren für die Kinder eine inspirierende Erfahrung.

Unser Winter war in diesem Jahr besonders trocken, und es kam erneut zu zahlreichen Bränden in der Umgebung. Viele dieser Feuer entstehen durch brennende Kerzen oder defekte Gasflaschen in den Siedlungen.

Um besser vorbereitet zu sein, erhielten unsere Kinder ein Sicherheitstraining von der Feuerwehr. Besonders aufregend war natürlich der Moment, in dem sie selbst ein Feuer mit dem Feuerlöscher löschen durften! Auch unsere Mitarbeiterinnen und Studentinnen nahmen daran teil.

Unser **Skills-Training-Programm** wurde in diesem Winter von drei weiteren jungen Frauen genutzt: Geniva beendete erfolgreich ihre Ausbildung zur Erzieherin und sucht derzeit eine feste Anstellung. Ongeswa und Inako arbeiteten bei Charles in der Holzwerkstatt. Während Ongeswa dort noch weiterlernen möchte, konnten wir für Inako eine staatlich finanzierte Ausbildung zur Dieselmechanikerin vermitteln. Und Sinesipo lernte bei Tante Lien die Grundlagen des Nähens – ein

wichtiger Schritt in Richtung Selbstständigkeit. Cameron hat ihre Zeit bei uns abgeschlossen und arbeitet nun fest in einem Restaurant in Wilderness.

Und ich selbst habe auch noch einmal angefangen, etwas zu lernen. In diesem Jahr sind wir eine Partnerschaft mit Agiamondo eingegangen. Agiamondo vermittelt seit über sechzig Jahren qualifizierte Fachkräfte im Rahmen des deutschen Entwicklungshelfergesetzes an kirchliche und zivilgesellschaftliche Organisationen weltweit. Sie bereiten die Fachkräfte sorgfältig auf ihren Einsatz vor, begleiten sie während dieser Zeit und übernehmen einen Teil der Personalkosten.
Agiamondo hat Kula Malaika nicht nur als Partnerorganisation anerkannt, sondern sich auch bereit erklärt, mich für die nächsten zwei Jahre als Fachkraft anzustellen und zu begleiten. So bin ich in diesem Oktober und November nicht im frühlingshaften Südafrika, sondern im herbstlichen Köln und nehme an verschiedenen Seminaren teil – gemeinsam mit anderen Menschen, die in unterschiedlichste Länder entsandt werden. Unsere gemeinsame Aufgabe ist es, mit unseren Fähigkeiten gesellschaftliches Leben friedlicher zu gestalten sowie soziale und ökologische Veränderungsprozesse zu unterstützen.
In meinem Fall geschieht das natürlich bei Kula Malaika – und Werte wie Nächstenliebe, Gemeinwohl, Solidarität und die Bewahrung der Schöpfung prägen ja schon lange unsere Arbeit.
Nach fast 24 Jahren in Südafrika, war es wertvoll, meine eigene Arbeit einmal zu reflektieren, und herauszufinden wie meine Herkunft diese beeinflusst. Ich habe hier sehr viel über interkulturelles Arbeiten und die Bedeutung kultureller Sensibilität erfahren dürfen und das wird mir in unserem Projekt helfen. Außerdem verstehe ich nun das deutsche Entwicklungshilfesystem besser, was mir hoffentlich helfen wird, künftig neue Partner zu finden. Meine Zeit in Köln neigt sich Mitte November dem Ende zu, und bald geht es mit neuem Mut und ganz vielen neuen Impulsen zurück nach Südafrika.

Trotz der Partnerschaft mit Agiamondo und der Suche nach neuen Partnern ist eure kontinuierliche Unterstützung für uns sehr wichtig, um derzeit unsere Projekte aufrecht zu erhalten. Jede eurer Spenden hilft, dass ein Kind bei Kula Malaika Liebe, Zuneigung, gesunde Mahlzeiten und Hilfe bei der vorschulischen und schulischen Entwicklung bekommt.
In diesem Sinne wünschen wir Euch ein **gesegnetes Weihnachtsfest**, Frieden im Herzen und Zuversicht für das neue Jahr.
Mit großer Dankbarkeit für Eure anhaltende Unterstützung,
Monika, Watson und das gesamte Kula Malaika Team

Kula Malaika wird unterstützt von

DIE STERNSINGER
KINDERMISSIONSWERK

KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

BISTUM HILDESHEIM

AGIAMONDO
Personal und Beratung
für internationale Zusammenarbeit

GK Georg Konrad Stiftung
Integrative Jugendförderung

Freunde Südafrikas e.V.

MÜNSTERSCHE KINDER-STIFTUNG
DR. HEINRICH LINNENBRINK msc

Ein Regenbogen für Afrika e.V.

Kreis Südafrikahilfe Bayreuth e.V.

SCHLOSSKIRCHE BAYREUTH
KATH. PFARREI UNSERE LIEBE FRAU

Katholische Kirchengemeinde St. Petronilla in Münster

und vielen Einzelspendern
aus Deutschland, Frankreich
den Niederlanden und Österreich.
Wir bedanken uns herzlich!

Kreis Südafrikahilfe e.V.
Susanne Bertels und Peter Übelmesser
Erlenweg 9
95445 Bayreuth
0921 5071927

Sparkasse Münsterland Ost
IBAN: DE 1140050150 0153 2719 86